

GEMEINDE - INFO

Nr. 1/2010

Informationsblatt der Gemeinde Küttigkofen
www.kuettigkofen.ch

Januar 2010

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Ihnen allen wünsche ich ein gutes, erfolgreiches neues Jahr bei bester Gesundheit.

Im vergangenen Jahr konnte ein jahrzehntediskutiertes, grosses, auch umstrittenes und umkämpftes Projekt im Bucheggberg umgesetzt werden. Der neue Schulverband Bucheggberg A3 ist gegründet und hat seine Arbeit aufgenommen.

Die Gemeindeversammlung hat im Dezember 2009 zwei Anträge unterstützt, die unsere Behörde umzusetzen hat. Die Überführung unseres Stromnetzes in die Gebnet AG muss vorbereitet werden. Die Revision der Ortplanung sind wir unverzüglich angegangen. Mit drei Planungsbüros haben wir Angebotsverhandlungen geführt. Der Entscheid, mit welchem Partner wir das Projekt durchführen, sollte noch im Januar im Gemeinderat gefällt werden können.

Die Sozialregion Biberist-Bucheggberg-Lohn/Ammannsegg ist jetzt ein Jahr tätig, die Übergabe der Akten hat erfreulich gut geklappt. Leider haben die Fälle im 2009 zugenommen, diese Tendenz wird wirtschaftsbedingt auch im neuen Jahr erwartet.

Der Asylkreis unterer Bucheggberg hat 14 Asylsuchende aufgenommen, 7 Personen in Kyburg-Buchegg und 7 Personen in Mühledorf. Anfang 2009 hat der Kanton auf die Gemeinden massiven Druck ausgeübt, Asylunterkünfte bereitzustellen und Asylsuchende aufzunehmen. Mühledorf hat reagiert und eine Unterkunft gefunden für 8 Personen. Auf die Zuweisung der 8. Person wartet Mühledorf noch heute. Der Kanton hat jetzt zuwenig Asylbewerber zu verteilen. Dies hat den Asylkreis bewogen, auf die Investition im Asylpavillon in Lüterkofen zu verzichten. Sollte der Handlungsbedarf wieder gegeben sein, kann die Instandstellung kurzfristig ausgelöst werden.

Die Spezialfinanzierung „Abfallbeseitigung“ ist nicht mehr selbsttragend. In diesem Frühjahr müssen wir die Gebühren überprüfen und Massnahmen für eine kostendeckende Eigenfinanzierung berechnen. An der nächsten Rechnungsgemeindeversammlung werden wir neue Abfallgebühren präsentieren müssen und die Stimmbürger darüber abstimmen lassen. Das Gleiche kann eventuell bei der Spezialfinanzierung „Abwasserentsorgung“ ebenfalls eintreten. Wenn die Rechnung 2009 steht, können wir diese Frage beantworten. Dank einer Rückerstattung könnte das Thema vielleicht um 1 – 2 Jahre hinausgeschoben werden.

Interessante Aufgaben stehen an, die wir mit Elan aber auch mit Respekt anpacken.

Leider haben wir in letzter Zeit auch weniger schöne Erscheinungen: Das Waldhaus ist mehrmals von unbekanntem benutzt worden. Dagegen ist grundsätzlich nichts einzuwenden, dazu steht es da. Dass die „heimlichen“ Besucher jeweils ihren unheimlichen „Ghüder“ liegenlassen und die Schamottesteine der Feuerstelle beschädigt haben, ist nicht tolerierbar. Auch im Sprützhüsli sieht es oft aus, als hätten „Wilde“ gehaust. Essensreste, Flaschen, Zigarettenstummel und vieles mehr liegen bis auf die Strasse verstreut. Auch am Strassenrand Richtung Lohn stelle ich diese „Ghüderei“ fest. Biis in die Felder verstreut liegen leere Verpackungen, Flaschen, Aludosen usw. Wenn alle ihre „Einkäufe“ restlos zu Hause entsorgen würden, müsste der Kanton keine aufwändige Informationskampagne über das Thema Littering lancieren und hätte keine Gesetzesgrundlage schaffen müssen, Übeltäter büssen zu können. Auch dürften wir wieder von einer sauberen Schweiz sprechen.

Jürg Staub
Gemeindepräsident
(Ressorts Soziales, Asyl, Finanzen, Verwaltung)



Infos Gemeindeverwaltung

Gratulationen

Es freut uns, folgenden Einwohnerinnen und Einwohnern zu ihrem speziellen Geburtstag im Jahre 2010 zu gratulieren:

98. Geburtstag	Erdiakoff Martha	19. April
93. Geburtstag	Zimmermann Ernst	7. April
91. Geburtstag	Fischer Olga	1. Oktober
85. Geburtstag	Zimmermann Käthi	27. März
85. Geburtstag	Furrer Robert	8. Juli
75. Geburtstag	Fischer Peter	14. November
75. Geburtstag	Stuber Johann	27. November
70. Geburtstag	Arn Erika	29. Oktober



AHV-Zweigstelle / Arbeitsamt

Die AHV-Zweigstelle sowie das Arbeitsamt wurden per 1. Januar 2010 in die Sozialregion BBL (Biberist-Bucheggberg-Lohn-Ammannsegg) überführt.

AHV-Zweigstelle und Arbeitsamt der Sozialregion BBL
Soziale Dienste
Bernstrasse 6
Postfach 216
4562 Biberist

AHV-Zweigstelle

Ansprechperson	Frau Anita Klaus	Tel. 032 671 12 82	
Öffnungszeiten	Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00
	Mittwoch	08.00 – 11.30	14.00 – 17.00
	Freitag	08.00 – 11.30	

- AHV/IV
- Ergänzungsleistungen
- Nichterwerbstätigen
- Selbständigerwerbenden
- Hilflosenentschädigungen
- Familienzulagen
- Mutterschaftsentschädigung

Arbeitsamt

Ansprechperson	Frau Josy Strebel	Tel. 032 671 12 81	
Öffnungszeiten	Montag	14.00 – 18.00	
	Dienstag	geschlossen	
	Mittwoch	14.00 – 17.00	
	Donnerstag	14.00 – 17.00	
	Freitag	geschlossen	

Wir bitten Sie, Termine für die AHV-Zweigstelle und das Arbeitsamt vorgängig telefonisch zu vereinbaren. Weitere Informationen finden Sie auf www.biberist.ch

Einwohnerstatistik

	<u>31. Dezember 2009</u>	<u>31. Dezember 2008</u>
Einwohner	249	265
Zuzüge	12	20
Wegzüge	26	19
Geburten	3	1
Todesfälle	5	4
Ausländer	8	12
Bürger in Küttigkofen wohnhaft	88	92

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger von Küttigkofen in unserem Dorf herzlich willkommen.

Voranzeige

Mittwoch	03.02.2010	13.30 Uhr	Sirenentest
Mittwoch	09.06.2010		Seniorenfahrt
Montag	31.05.2010		Gemeindeversammlung (Rechnung 2009)
Sonntag	01.08.2010		1. Augustfeier der Regionalfeuerwehr
Montag	13.12.2010		Gemeindeversammlung (Budget 2010)

Abstimmungs-Sonntage 2010

Sonntag	07.03.2010	Eidgenössische und ev. Kantonale Vorlagen
Sonntag	13.06.2010	Eidgenössische und ev. Kantonale Vorlagen
Sonntag	26.09.2010	Eidgenössische und ev. Kantonale Vorlagen
Sonntag	28.11.2010	Eidgenössische und ev. Kantonale Vorlagen

Das Wahlbüro in der Gemeindeverwaltung / Bismarck1 ist jeweils am Abstimmungssonntag **von 11.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.**

Gemeindeverwaltung

Geschlossen wegen Ferien

1. – 6. Februar 2010

Marianne Meister, Gemeindeverwalterin

Moonliner-Linie Bucheggberg

Neu fährt der MOONLINER auch in den Bucheggberg. Der Start ist in Solothurn mit der MOONLINER-Linie M11 (Kulturfabrik Kofmehl ab 2:30 Uhr, Hauptbahnhof ab 2:45 Uhr). Oder man steigt in Bern um 2:30 Uhr in den Bus M11 nach Solothurn. Mit der Linie M11 fährt man bis Lohn-Lüterkofen. Hier heisst es Umsteigen auf den Kleinbus der Linie M54 Lohn – Schnottwil- Messen. Dieser startet um 2:58 Uhr über Lüterkofen, Mühledorf bis Schnottwil, von da weiter Richtung Messen, durchs Limpachtal, hinauf nach Buchegg, Brügglen und zurück nach Küttigkofen. Überall gilt „Halt nur zum Aussteigen“, denn der MOONLINER hält im Bucheggberg nur dort an, wo auch Fahrgäste aussteigen wollen, die Linie M54 fährt immer Freitag- und Samstagnacht, vorläufig als Versuchsbetrieb für zwei Jahre. Die ungedeckten Kosten der Linie M54 werden von den bedienten Gemeinden mitgetragen.

Fahrplan und Fahrpreise: www.moonliner.ch

Bau- und Werkkommission

Baubewilligungen 2009

Im 2. Halbjahr konnten 6 Bauten, resp. baubewilligungspflichtige Anlagen bewilligt werden:

Eliane Schnyder	Hundezwinger
Hans-Ulrich und Sandra Schwab	Umnutzung Autounterstand für Tierhaltung
Urban Rennhard	Aussen-Sanierung Sägereiwohnhaus
Lars Fischer	Cheminéeeofen mit Aussenkamin
Beat Fink	Anbau Wintergarten
Denise Leippert	Neubau EFH

Zusammen mit den im 1. Halbjahr bewilligten Gesuche wurden total 10 Baubewilligungen erteilt. Im Jahre 2008 waren es insgesamt ebenfalls deren 10.

Wasser

Wasserqualität

Neben den regelmässigen Probenahmen der Gruppenwasserversorgung Grenchen im PW Kyburgmatten wird die Wasserqualität im Auftrag des Zweckverbandes Wasserversorgung Kyburg mindestens zweimal durch die Kantonale Lebensmittelkontrolle beim Schulhaus Brügglen, Schulhaus Küttigkofen und bei der Liegenschaft Siegenthaler Haustechnik AG, Kyburg-Buchegg geprüft.

Die Untersuchungsergebnisse können für das Jahr 2009 wie folgt zusammengefasst werden:

- Alle Proben entsprachen soweit untersucht den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen an Trinkwasser
- Die Keimzahlen des mit einer geringen Menge Chlordioxid behandelten Wassers liegen durchwegs unter 10 Keime/ml (gesetzlicher Toleranzwert: max. 300 Keime/ml)
- Die Gesamthärte beträgt rund 28.0 französische Härtegrade
- Der Calciumgehalt (Ca) beträgt rund 95 mg/l
- Der Nitratgehalt (NO₃) beträgt 17.1 mg/l (Toleranzwert: 40 mg/l)
- Die Wasserqualität des kontrollierten Schulhaus- und Dorfbrunnens in Küttigkofen war (mit Ausnahme im März) ebenfalls in Ordnung.

Wege

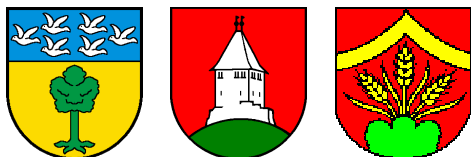
Die Flurwege Dorfmatte und Hölzliacker sowie die Hinterfeldstrasse (ab Liegenschaft Erdiakoff) wurden mit einem neuen Spritzbelag versehen.

Fronddienst

Am 14. November fanden sich über 20 Einwohnerinnen und Einwohner zum „Bachputzen“ ein. Als Grosseinsatz kann der Schnitt der Hecke über der Liegenschaft Rothenbühler genannt werden. Weiter wurden entlang dem Mühlbach etliche Dornensträucher stark zurückgeschnitten.

Zum leiblichen Wohl gab es anschliessend beim Waldhaus Wurst und Brot. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für den tatkräftigen Einsatz.

Hans Zimmermann, Präsident BWK



Regionalfirewehr Küttigkofen, Kyburg-Buchegg, Brügglen

Jahresbericht der Regionalfirewehr KKBB 2009

Mannschaft:

Mit einem Bestand von 36 Firewehrangehörigen (4 Offiziere, 6 Unteroffiziere, 3 Gefreite und 23 Soldaten) konnten wir allen Übungen und Einsätzen gerecht werden. Den austretenden Oliver Hugi und Rolf Schneider danke ich herzlich für Ihre geleistete Arbeit zugunsten der Firewehr. Dem Neueintretenden Peter Ruchti, Brügglen, wünsche ich unfallfreie und interessante Jahre in der Firewehr.

Aktuelles:

Aetigkofen - Mühledorf zog ihre Anfrage bezüglich eines Firewehrezusammenschlusses zurück. Der Zusammenschluss mit Aetingen, welche ebenfalls Interesse bekundet unserer Regionalfirewehr beizutreten, ist am Entstehen. Die Behörden und die Firewehrkommission begrüssen diesen.

Seit kurzem besteht eine Herz- Notfallgruppe aus 16 freiwilligen Firewehrangehörigen, die bei Bedarf über die Alarmzentrale aufgeboden werden. Auf der neuen Firewehr- Software LODUR (www.regio-fw-kyburg.lodur-so.ch/) sind allgemeine Angaben und auch Programme aufgeschaltet.

Einsätze:

Zwei Fehlalarme im Blumenhaus Buchegg.
Ein Wasserrohrbruch bei der Talstrasse.
Ein Sturmschaden in Brügglen.
Ein Herznotfall in Buchegg

Übungstätigkeiten:

Die Schwerpunkte unserer Ausbildung waren die Detailausbildung im Rettungsdienst und die Bereitstellung im Atemschutz.

Firewehrwettkampf:

Auch dieses Jahr sind wir mit drei Gruppen aus unserer Firewehr in Staad bei Grenchen an den Start gegangen. Mit etwas Glück und grossem Einsatz konnte der erste Rang unter Mithilfe der Nachbarfirewehr (Heinz Gerber, Aetigkofen), zum vierten Mal erreicht werden.

Aussicht 2009:

Ausbildungsschwerpunkt wird der Löschdienst am Feuer im Ausbildungszentrum in Bätterkinden sein. Die Atemschutzträger werden nach Wangen a/A fahren und dort an Brandhäusern üben. Das Jahresprogramm 2010 steht, es verspricht wiederum ein interessantes und lehrreiches Jahr zu werden.

Ich wünsche meinen Firewehrekameraden, der Bevölkerung und den Vertragsgemeinden ein glückliches und unfallfreies Neues Jahr.

Kommandant Regionalfirewehr
Bruno Lätt

Heckenpflege Quellschutzzone

Samstag, 13. März 2010, Quellschutzzone (Hinterfeld)

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Wie Sie sicher wissen, betreut der Natur- und Vogelschutzverein Bucheggberg die Schutzzone des Dorf- und Schulhausbrunnens. Im Frühling 2003 wurden dort zwei Hecken gepflanzt. Nun ist es an der Zeit, diese zum ersten Mal zurückzuschneiden und auszulichten. Aus diesem Grund hat der Präsident des NVVB Paul Storchenegger beim Gemeinderat angefragt, ob eventuell Interesse bei der Mithilfe an diesen Pflegemassnahmen vorhanden wäre.

Also Klartext: Wenn Ihnen der Samstag, 13. März 2010 nicht schon verplant ist und Sie Lust auf eine sinnvolle Arbeit haben, sind Sie herzlich eingeladen, mit Handschuhen und gutem Schuhwerk bewaffnet, an diesem Samstagnachmittag zur Quellschutzzone zu kommen.

Der NVVB würde sich über viele begeisterte Helfer freuen.

Fritz Pfister
Gemeinderat
Ressort Forst

Dorf-Treff 2010

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Küttigkofen

Schön, dass wir einander „noch“ kennen im Dorf – oder doch nicht?
Um sich kennenzulernen, für ein spontanes Gespräch oder ganz einfach ein kurzes, gemütliches Verweilen treffen wir uns im 2010 an folgenden Samstagen:

Samstag, 6. März, 16.30 Uhr unter der Dorflinde

Samstag, 3. April, 16.30 Uhr unter der Dorflinde

Samstag, 1. Mai, 16.30 Uhr unter der Dorflinde

Samstag 5. Juni, 17.00 Uhr Bräteln beim Walhaus

Samstag, 3. Juli, 16.30 Uhr unter der Dorflinde

Samstag, 4. September, 16.30 Uhr unter der Dorflinde

Samstag, 2. Oktober, 16.30 Uhr unter der Dorflinde

Samstag, 6. November, 17.00 Uhr Risottoessen beim Walhaus

Jede Person bringt jeweils Glas und Getränk selber mit. Und am 5. Juni etwas zum Bräteln.

Auf gemütliche Treffen freuen sich im Namen der IG Dorf-Treff: Simone Leippert und Nino Jacusso, Alice Wüthrich, Ursula und Hans Zimmermann

Schützengesellschaft Kyburg

Bernhard Meister, Präsident, Rosackerstrasse 15, 4573 Lohn-Ammannsegg / Telefon 032 677 01 63 / bernhard.meister@gmx.ch

Rückblick 2. Halbjahr Vereinsjahr 2009

Ende Juni nahmen 20 Schützen der SG Kyburg am Historischen Murtenschiesen teil. Nach dem Schiessen (im Feldstand auf dem „Bodenmünzi“) fuhren wir an den Murtensee zum Baden und Bräteln. So verkürzten wir die Wartezeit bis zur Rangverkündigung. Endlich erreichten wir zum 1. Mal die begehrte Kranzauszeichnung.

In Salvenach besuchten wir Ende Juli das Fribourger-Kantonalschützenfest. Kurt Rufer schoss im „Murtenstich“ das Maximum von 60 Pkt.! Super! Nach dem erfolgreichen Schiessen lud am Abend unser Vereinsmitglied Christoph Furrer zu seinem Polterabend ein.

Ebenfalls in Topform zeigte sich Margreth Furrer am Bucheggberger U-25-Nachwuchscup. Sie setzte sich gegen alle Gegner durch und gewann souverän! Bravo!

Der Vorstand ging anfangs September wortwörtlich „hoch hinaus“. Nach einem feinen Mittagessen auf der Unteren Tannmatt verbrachten wir den Nachmittag in luftiger Höhe – beim Klettern im Seilpark Balmberg.

Ein weiteres „Highlight“ im Vereinsjahr war das Endschiessen 2009, wobei 40 Schützen mitmachten. Als Sieger durfte sich Kurt Rufer mit 991 Pkt. feiern lassen.

Zum Endschiessenabend mit Preisverteilung trafen wir uns dann zum traditionellen „Fondue-Chinoise“ im Schloss Buchegg. Mhhmmmm... !

23 Schützen schossen die Vereinsmeisterschaft 2009 zu Ende. Einmal mehr hiess der Sieger auch hier Kurt Rufer. Unter grossem Applaus durfte er den Wanderpreis entgegen nehmen.

Anfangs November führten wir im Bad Kyburg den Schützen-Lottomatch durch. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Einwohner aus unseren 3 Gemeinden, konnten wir ein gutes Ergebnis realisieren. Herzlichen Dank für Ihren Besuch!

Der 10. Drü-Dörfli-Jass im November lockte 36 Personen in's Rest. Bad in Kyburg. Am besten trumpfte Verena Zimmermann (Küttigkofen) auf und durfte sich als Jasskönigin feiern lassen.

Ausblick Vereinsjahr 2010

Auch im 2010 führt unser Verein einen **Jungschützenkurs für die Jahrgänge 1990–1993** durch und im Mai findet ein **Jugendschiessen** statt. Dieser „Schnuppertag“ bietet den Jugendlichen unserer Gemeinden eine gute Gelegenheit, uns und unseren Sport kennen zu lernen. Die Jungschützenleiter werden entsprechende Einladungen verschicken.

Vom **18.06.2010–18.07.2010** findet in Aarau das **Eidgenössische Schützenfest** statt! Da dieser Anlass nur alle 5 Jahre organisiert wird, freuen wir uns jetzt schon darauf, denn dies wird sicher der Höhepunkt im nächsten Vereinsjahr sein.

Kennen Sie die Schützengesellschaft Kyburg schon?

Wir stellen auch für 2010 ein attraktives Jahresprogramm zusammen. In der SG Kyburg ist uns nebst dem Schiessen auch die Pflege der Kameradschaft und gemütliches Beisammensein wichtig. **Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen – auch „Nicht-Schützen“!**